

Liechtenstein, von Deutschland aus gesehen

Wolfgang Kubicki

Als mir angeboten wurde, einen Beitrag für ein Buch zu Ehren von Hans Brunhart zu schreiben, war ich sehr erfreut und zugleich auch überrascht. Ich, als Deutscher, sollte einen Artikel darüber verfassen, wie Liechtenstein, ein Land mit 36 000 Einwohnern, von Deutschland, einem Land mit 82 Millionen Einwohnern, aus gesehen wird. Eine einmalige Gelegenheit, aber auch eine ebenso grosse Herausforderung.

Mit Liechtenstein verbindet uns schon auf den ersten Blick eine Menge: eine gemeinsame Sprache, der Rhein, die Alpen. Und doch ist Liechtenstein für die Mehrzahl der Deutschen weiter weg, als dies geografisch sein dürfte. In Nachrichtensendungen ist von Liechtenstein oft nur dann die Rede, wenn wieder einmal eine Steuer-CD angekauft wurde, durch die ein hochrangiger Manager gestürzt wird, oder wenn die deutsche Nationalmannschaft die Qualifikation für eine Welt- oder Europameisterschaft bestreiten muss. Wir schenken dem Land Liechtenstein bedauerlicherweise nur eine sehr geringe Aufmerksamkeit. So wissen wir kaum von seinen Naturschönheiten und fahren so gut wie nie in den Urlaub nach Liechtenstein. Dabei wären die meisten überrascht, wie schön das Land eigentlich ist: Ein Blick von Triesenberg in das Rheintal ist grandios. Eine Fahrt mit der Bergbahn in Malbun ist unvergesslich.

Die überwiegende Mehrheit der Menschen in Deutschland kann die Staaten, an die Liechtenstein grenzt, nicht benennen. Und doch kennt fast jeder hier in Deutschland dieses Land, jeder kann sich irgendetwas unter Liechtenstein vorstellen und doch bleibt das Land erstaunlich vielen Deutschen fremd. Deshalb möchte ich dazu beitragen, dass sich unsere Länder ein Stück weit näher, erklärlicher und sympathischer werden.

Überraschend ist sicherlich für viele Deutsche, dass Liechtenstein in unserem alltäglichen Leben viel häufiger in Erscheinung tritt, als wir